



KANTON  
URI

Fr. 2.10

# AMTSBLATT

FREITAG, 4. APRIL 2025

NR. 14

SEITEN 373–408



Uri



Altdorf



Andermatt



Attinghausen



Bürglen



Erstfeld



Flüelen



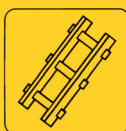
Göschenen



Gurnellen



Hospental



Isenthal



Realp



Schattdorf



Seedorf



Seelisberg



Silenen



Sisikon



Spiringen



Unterschächen



Wassen



---

# AMTSBLATT DES KANTONS URI

## Inhaltsverzeichnis

---

### Administrativer Teil

#### **Landrat**

- 373 Aus den Verhandlungen des  
Landrats

#### **Regierungsrat**

- 374 Abstimmungsdekret  
377 Beschluss

#### **Direktionen**

- Volkswirtschaftsdirektion*  
377 Ladenöffnungszeiten

#### **Weitere Behörden und Einrichtungen**

- Laboratorium der Urkantone*  
378 Allgemeinverfügung

#### 380 **Eigentumsübertragungen**

#### 384 **Handelsregister**

#### **Bau- und Planungsrecht**

- 388 Bauplanauflagen

#### **Verkehrsbeschränkungen**

- 390 Signalisation

#### **Offene Stellen**

- 391 Landammannamt  
391 Sicherheitsdirektion  
392 Kantonale Mittelschule

---

### Gerichtlicher Teil

#### **Gerichte**

- Landgerichtspräsidium Uri*  
393 Urteilspublikationen

#### **Nachlassverfahren**

- 395 Weitere Bekanntmachung

#### **Schuldbetreibung und Konkurs**

- 396 Einstellungen der  
Konkursverfahren

#### **Rechtsauskunft**

- 398 Unentgeltliche Rechtsauskunft  
des Urner Anwaltsverbandes

---

### Veranstaltungen

- 398 Korporationen

## Impressum

Amtsblatt des Kantons Uri  
Amtliches Publikationsorgan  
des Kantons Uri

Auflage: 1921 Ex. (WEMF 2024)

Erscheint jeden Freitag  
Erscheint zudem jeden Freitag nach  
16.00 Uhr im Internet unter [www.ur.ch](http://www.ur.ch)

Verlag und Redaktion:  
Standeskanzlei Uri, Rathausplatz 1  
6460 Altdorf

Telefon 041 875 20 17

E-Mail: [amtsblatt@ur.ch](mailto:amtsblatt@ur.ch)

MwSt.-Nr. CHE-114.923.207 MWST

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 9.00 Uhr

Aboverwaltung:

Gisler 1843 AG, 6460 Altdorf

Telefon 041 874 18 43

E-Mail: [info@gisler1843.ch](mailto:info@gisler1843.ch)

Jahresabonnement Fr. 90.–

(inkl. 2,6 % MwSt.)

Einzelverkaufspreis Fr. 2.10

(inkl. 2,6 % MwSt.)

Inserateverwaltung:

Gisler 1843 AG, 6460 Altdorf

Telefon 041 874 16 66

E-Mail: [insetate@gisler1843.ch](mailto:insetate@gisler1843.ch)

Publikationsgebühren:

Eigentumsübertragungen Fr. 130.–

Bauplanauflagen Fr. 105.–

Rechnungsrufe Fr. 105.–

(exkl. 8,1 % MwSt.)

Übrige amtliche Anzeigen

(einspaltige mm-Zeile)

Manuskript elektronisch Fr. 2.–

Manuskript in Papierform Fr. 3.25

(exkl. 8,1 % MwSt.)

Veranstaltungen:

Diese Rubrik steht den Gemeinden  
und den Vereinen für die Veröffentlichung  
ihrer Veranstaltungen  
zum Sondertarif von Fr. 5.–

(inkl. 8,1 % MwSt.) zur Verfügung.

ISSN 1662-0593 (Druck)

ISSN 1662-0607 (Online)

## Gesetzgebung

---

### Kanton

- 399 Reglement über die  
Organisation der Regierungs-  
und der Verwaltungstätigkeit  
(Organisationsreglement; ORR);  
Änderung

### Kanton

- 400 Reglement über die Erhebung  
von Ordnungsbussen  
(Ordnungsbussenreglement,  
OBR); Änderung

## Landrat

### *Aus den Verhandlungen des Landrats*

#### **Session vom 26. März 2025 in Altdorf**

Vorsitz:

Landratspräsident Kurt Gisler, Altdorf

1. Sachgeschäfte
- 1.1 Die Aufsichtsbeschwerde der STRABAG AG gegen den Regierungsrat des Kantons Uri in Sachen öffentliches Vergaberecht wird teilweise gutgeheissen. Dem Regierungsrat wird empfohlen, verwaltungsinterne Massnahmen zu treffen, damit den gesetzlichen Vorgaben der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) künftig Rechnung getragen wird. Im Übrigen wird der Aufsichtsbeschwerde keine Folge geleistet. Es wird keine Spruchgebühr erhoben und keine Parteientschädigung zugesprochen.
2. Tätigkeitsbericht der Datenschutzstelle des Kantons Uri
- 2.1 Der Tätigkeitsbericht der Datenschutzbeauftragten des Kantons Uri für den Berichtszeitraum vom 1. Juni 2023 bis 31. Dezember 2024 wird zur Kenntnis genommen.
3. Parlamentarische Vorstösse
- 3.1 Zur Beratung und Beschlussfassung
  - Motion Elias Epp, Silenen, für einen Rechtserlass zur Regelung der kantonalen Vernehmlassungsfristen. Die Motion wird erheblich erklärt.
  - Parlamentarische Empfehlung Franz Christen, Schattdorf, zu Umsetzung Klimakonzept im Bereich Tourismus-Verkehr zur Verminderung der THG-Emissionen. Die Parlamentarische Empfehlung wird nicht überwiesen.
  - Parlamentarische Empfehlung Urs Kieliger, Erstfeld, zu IC-Verbindungen von und nach Süden. Die Parlamentarische Empfehlung wird überwiesen.
  - Interpellation Eveline Lüönd, Schattdorf, zu «Wie weiter mit der IG Rehkitzrettung Uri?». Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.
- 3.2 Neue parlamentarische Vorstösse
  - Motion Bruno Arnold, Seedorf, zur Änderung des Gesetzes über den Schutz von Personendaten (Kantonales Datenschutzgesetz KDStG; RB 2.2511)
  - Postulat Walter Tresch, Erstfeld, zur Mitfinanzierung des überregionalen Sportzentrums Schattdorf
  - Interpellation Noel Baumann, Altdorf, zu «Aktuelles Arbeitsplätze- und Infrastrukturangebot für Lernende – muss der Kanton Uri nachsitzen?»Diese Vorstösse gehen an den Regierungsrat zur Beantwortung.

#### 4. Fragestunde

Es werden zwei Fragen gestellt und vom zuständigen Regierungsmitglied beantwortet.

Altdorf, 31. März 2025

Für das Kurzprotokoll:

Kristin Arnold Thalmann, Ratssekretärin

## Regierungsrat

### Abstimmungsdekret

#### Kantonale Volksabstimmung vom 18. Mai 2025

##### 1. Abstimmungstermin

Am 18. Mai 2025 findet eine kantonale Volksabstimmung statt:

##### 2. Abstimmungsvorlagen

Kantonale Abstimmungsvorlagen

- Gesetz über die Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz)
- Totalrevision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz)
- Änderung des Gesetzes über die Enteignung (Expropriationsgesetz)
- Kantonale Volksinitiative «Schneehuhn und Schneehase leben lassen!»

##### 3. Massgebende Vorschriften

Für die Durchführung der kantonalen Volksabstimmungen ist massgebend:

- das kantonale Gesetz vom 21. Oktober 1979 über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG; RB 2.1201).

##### 4. Vorbereitung

- 4.1 Die Standeskanzlei hat den Gemeindeskanzleien die zur Durchführung der Abstimmungen erforderlichen Drucksachen rechtzeitig zuzustellen. Werden zusätzliche Abstimmungsunterlagen (Stimmzettel, Botschaften, Stimmkuverts) benötigt, sind sie bei der Standeskanzlei rechtzeitig anzufordern.
- 4.2 Die Gemeinden werden ersucht, die gesetzlich vorgeschriebenen Massnahmen zu treffen. Insbesondere haben sie dafür zu sorgen, dass
  - das Stimmmaterial (Art. 26 WAVG) mindestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag im Besitz der Stimmberechtigten ist

(die Abstimmungsvorlage und die Erläuterungen zur Vorlage dürfen auch früher abgegeben werden);

- das Stimmregister entsprechend dem Gesetz bereinigt und zu jedermanns Einsicht aufgelegt wird.

5. *Urnenöffnungszeiten und Urnenstandorte*

Jeweils am Abstimmungssonntag

**Altdorf** Gemeindehaus: 10.00–12.00

**Andermatt** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Attinghausen** Gemeindekanzlei: 9.45–12.00

**Bürglen** Gemeindehaus: 10.00–12.00

**Erstfeld** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Flüelen** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Göschenen** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Gurtellen** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Hospental** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Isenthal** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Realp** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Schattdorf** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Seedorf** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Seelisberg** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Silenen** Gemeindeverwaltung: 10.00–12.00

**Sisikon** Gemeindehaus: 10.00–12.00

**Spiringen** Schulhaus: 9.45–12.00

**Unterschächen** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

**Wassen** Gemeindekanzlei: 10.00–12.00

6. *Stimmrecht*

Stimmberechtigt bei kantonalen Abstimmungen sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt sind.

7. *Stimmungsgemeinde*

Im Allgemeinen

Die Stimtabgabe erfolgt grundsätzlich am politischen Wohnsitz. Fahrende stimmen in ihrer Heimatgemeinde.

## 8. Briefliche Stimmabgabe

Im Allgemeinen

Die Stimmberechtigten können brieflich stimmen, sobald sie das amtliche Abstimmungsmaterial erhalten haben. Wer brieflich abstimmen will:

- legt die ausgefüllten Stimmzettel in das Stimmkuvert;
- unterschreibt den Stimmrechtsausweis und
- legt das verschlossene Stimmkuvert sowie den unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das amtliche Rücksendekouvert und klebt dieses zu.

Brieflich können die Stimmberechtigten das Stimmrecht ausüben, indem sie das Rücksendekouvert

- in den vom Gemeinderat bezeichneten Briefkasten einwerfen;
- während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei abgeben oder
- der Post frankiert übergeben.

## 9. Vollzug

Das Urnenbüro der Haupturne hat die Ergebnisse der kantonalen Abstimmungen unverzüglich digital, per Kurier oder sonstwie der Standeskanzlei Uri zu melden.

Die Abstimmungsprotokolle sind spätestens am Tag, der dem Abstimmungstag folgt, der Standeskanzlei unterzeichnet per Mail zu übermitteln und anschliessend im Original zu übergeben.

Die Stimmzettel werden amtlich verwahrt. Sie sind bis zur Erhaltung der Abstimmungsergebnisse von den Gemeinden aufzubewahren. Nachher werden sie vernichtet.

## 10. Beschwerden

Bei kantonalen Abstimmungen kann beim Regierungsrat wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung der Abstimmungen Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrunds, spätestens jedoch am dritten Tag nach Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt schriftlich und eingeschrieben einzureichen.

Altdorf, 4. April 2025

Im Namen des Regierungsrats  
Der Landammann: Christian Arnold  
Der Kanzleidirektor: Roman Balli

## Beschluss

### **Reglement über die Erhebung von Ordnungsbussen; Aufhebung und Bezeichnung der weiteren berechtigten Personen**

In seiner Sitzung vom 18. März 2025 hat der Regierungsrat Folgendes beschlossen: Die Ermächtigung zur Erhebung von Ordnungsbussen nach Artikel 2 OBR wird für bestehende persönliche Ermächtigungen in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Jagd, Fischerei, Gesundheitswesen, Gastgewerbe und Binnenschifffahrt aufgehoben.

Altdorf, 4. April 2025

Im Auftrag des Regierungsrats  
Standeskanzlei Uri  
Der Kanzleidirektor: Roman Balli

## Direktionen

### **Volkswirtschaftsdirektion**

#### *Ladenöffnungszeiten*

Gestützt auf Artikel 7 des Gesetzes über den Ladenschluss und die Sonntagsruhe (LSG) vom 9. Februar 2003 erteilt die Volkswirtschaftsdirektion folgende Ausnahmegewilligung:

#### **Bikewelt Gisler GmbH, Schattdorf**

Öffnungszeiten:                      Sonntag, 6. April 2025                      10.00 bis 17.00 Uhr

Altdorf, 4. April 2025

Volkswirtschaftsdirektion Uri

Gestützt auf Artikel 7 des Gesetzes über den Ladenschluss und die Sonntagsruhe (LSG) vom 9. Februar 2003 erteilt die Volkswirtschaftsdirektion folgende Ausnahmegewilligung:

#### **Just For Freaks GmbH, Altdorf**

Öffnungszeiten:                      Sonntag, 6. April 2025                      10.00 bis 16.00 Uhr

Altdorf, 4. April 2025

Volkswirtschaftsdirektion Uri



Es drängen sich jedoch tierseuchenpolizeiliche Massnahmen im befallenen Bienenstand und eine Kontrolle der benachbarten Stände auf, welche vom Veterinärdienst verfügt, vom zuständigen Bieneninspektor ausgeführt und überwacht werden. Die Bienenhalter und Bienenhalterinnen sind zur Mithilfe verpflichtet.

Im Sperrgebiet ist der Bienenverkehr eingeschränkt, Hygienemassnahmen gelten, und alle Stände müssen betreffend Seuchenanzeichen von den Bieneninspektoren kontrolliert werden.

Der Kantonstierarzt der Urkantone verfügt:

1. Im befallenen Stand wurde am 27. März 2025 die Bekämpfung der Sauerbrut angeordnet und ein Sperrgebiet festgelegt.
2. Das Sperrgebiet liegt innerhalb eines Kreises mit 1 km Radius um den mit Sauerbrut befallenen Stand in der Gemeinde Altdorf und kann vom zuständigen Bieneninspektor je nach geografischen Gegebenheiten angepasst werden.
3. Der zuständige Bieneninspektor benachrichtigt die Imkerinnen und Imker im Sperrgebiet.
4. Im Sperrgebiet gilt:
  - Jedes Anbieten, Verstellen, Ein- und Ausführen von Bienen und Waben ist verboten. Gerätschaften dürfen nur nach Reinigung und Desinfektion in einen anderen Bienenstand verbracht werden.
  - Der Bieneninspektor kann im Einvernehmen mit dem Kantonstierarzt Transporte von Bienen innerhalb des Sperrgebietes und die Einfuhr von Bienen unter sichernden Massnahmen bewilligen.
  - Der Bieneninspektor führt unverzüglich eine Kontrolle sämtlicher Völker des Sperrgebietes auf Sauerbrut der Bienen durch.
5. Die betroffenen Bienenstände im ehemaligen Sperrgebiet müssen im folgenden Frühjahr vom Bieneninspektor nachkontrolliert werden. Die restlichen Stände im Sperrgebiet werden stichprobenweise nachuntersucht.
6. Die Bienenhalter und Bienenhalterinnen sind bei den Kontrollen und den Probenahmen zur Mithilfe verpflichtet und haben die nötigen Unterlagen (Bestandeskontrolle etc.) bereitzuhalten.
7. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.
8. Der Kantonstierarzt hebt die Sperrmassnahmen auf, wenn:
  - die Vernichtung aller Bienenvölker und Waben des verseuchten Standes 30 Tage zurückliegt und wenn die Bienenkästen und Geräte gereinigt und desinfiziert worden sind und die Kontrollen im Sperrgebiet keinen neuen Verdacht erbracht haben;
  - die Vernichtung der erkrankten und verdächtigen Völker 60 Tage zurückliegt und weder die Nachkontrolle des befallenen Standes noch die Kontrollen im Sperrgebiet einen neuen Verdacht erbracht haben.
9. Die Kosten für Labor und Bieneninspektor übernimmt der Veterinärdienst der Urkantone.

10. Wer den vorstehenden Anordnungen gemäss Ziff. 1–9 nicht oder nicht vollumfänglich und fristgerecht nachkommt, wird wegen Widerhandlung gegen Art. 48a des Tierseuchengesetzes bei der zuständigen Strafverfolgungsbehörde angezeigt. Nach dieser Bestimmung wird mit Busse bestraft, wer einer unter Hinweis auf die Strafandrohung dieses Artikels an ihn gerichteten Verfügung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.
11. Gegen diese Verfügung kann innert 20 Tagen seit deren Zustellung Einsprache beim Kantonstierarzt der Urkantone erhoben werden. Die Einsprache ist mit Anträgen zu versehen und zu begründen.
12. Einer allfälligen Einsprache gegen diese Verfügung wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

Brunnen, 4. April 2025

Veterinärdienst der Urkantone  
Dr. med. vet. Martin Grisiger  
Kantonstierarzt-Stv.

Hinweise: Wer Einsprache erhebt, hat gemäss § 73 VRP einen Kostenvorschuss zu leisten, damit auf die Einsprache eingetreten wird.

Eingaben/Einsprachen können dem Kantonstierarzt der Urkantone nur postalisch oder durch persönliche Übergabe (nach Voranmeldung), nicht jedoch per E-Mail übermittelt werden. Die Einsprachefrist von 20 Tagen ist nicht erstreckbar.

## Eigentumsübertragungen

Gemäss Artikel 970a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) werden folgende Eigentumsübertragungen veröffentlicht:

### Altdorf

Grundstück Nr.: 1471.1201, 556 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 15, Dietlen, Gebäude Vers.Nr. 928, Kreuzgasse 1 (171 m<sup>2</sup>), übrige befestigte Flächen (198 m<sup>2</sup>), Acker, Wiese, Weide (142 m<sup>2</sup>), Gartenanlage (44 m<sup>2</sup>), Strasse, Weg (1 m<sup>2</sup>)

*Veräusserer:*

Erben des Furger Paul

*Erwerber:*

Arnold-Schuler Werner Ambros und Ruth Emma, Lunzihofstatt 13,  
6465 Unterschächen

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

14. November 2024

**Altdorf**

Grundstück Nr.: S6625.1201, Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss und Nebenraum (olive),  $\frac{49}{1000}$  Miteigentum an Nr. 2937.1201; Grundstück Nr.: M6758.1201, Autoeinstellplatz Nr. 87,  $\frac{3}{431}$  Miteigentum an Nr. 2939.1201

*Veräusserer:*

Stadler-Fedier Silvia Irma, Fabrikstrasse 24, 6460 Altdorf; Erben des Stadler Herbert Erich

*Erwerber:*

Stadler Sandro, Kirchstrasse 83a, 6454 Flüelen; Stadler Angela, Seedorferstrasse 35, 6460 Altdorf

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

9. August 1921, 28. Juni 2024

**Bauen (Gemeinde Seedorf)**

Grundstück Nr.: S306.1204, Sonderrecht an der Wohnung im 2. Obergeschoss (blau),  $\frac{50}{100}$  Miteigentum an Nr. 5.1204

*Veräusserer:*

Erben des Infanger Alois

*Erwerber:*

Infanger Bruno Alois, Baumgarten 2, 6466 Bauen

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

17. April 2016, 7. Juni 2024, 17. März 2025

Grundstück Nr.: S307.1204, Sonderrecht an der Wohnung im 1. Obergeschoss (grün),  $\frac{50}{100}$  Miteigentum an Nr. 5.1204

*Veräusserer:*

Erben des Infanger Alois

*Erwerberin:*

Arnold-Infanger Silvia Frieda, Büölmattweg 8, 6440 Brunnen

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

17. April 2016, 7. Juni 2024, 17. März 2025

**Bürglen**

Grundstück Nr.: 890.1205, 42 894 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 13, Ober Bitleten, Gebäude Vers.Nr. 1201, Bittleten (61 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1202 (209 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1203 (82 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1204 (8 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1205 (33 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1415 (27 m<sup>2</sup>), Acker, Wiese, Weide (34 737 m<sup>2</sup>), geschlossener Wald (6 421 m<sup>2</sup>), Strasse, Weg (653 m<sup>2</sup>), übrige bestockte Flächen (640 m<sup>2</sup>), übrige befestigte Flächen (23 m<sup>2</sup>),  $\frac{1}{2}$  Miteigentumsanteil

*Veräusserin:*

Müller-Gisler Stefanie, Breitengasse 52, 6463 Bürglen

*Erwerber:*

Müller Mathias, Breitengasse 52, 6463 Bürglen

*Eigentumserwerb durch die Veräusserin:*

6. Mai 2020

## **Bürglen**

Grundstück Nr.: 939.1205, 70373 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 18, Vorder Färchen, Gebäude Vers. Nr. 1293, Vorderer Färchen (108 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1294, Färchen (125 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1295 (50 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1296 (95 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 2038, Vorderer Färchen (55 m<sup>2</sup>), Acker, Wiese, Weide (54 213 m<sup>2</sup>), geschlossener Wald (14 782 m<sup>2</sup>), Strasse, Weg (866 m<sup>2</sup>), übrige befestigte Flächen (79 m<sup>2</sup>); Grundstück Nr.: 961.1205, 46 942 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 21, Selez, Gebäude Vers.Nr. 1350, Selez 1 (62 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1351 (122 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1352 (19 m<sup>2</sup>), Acker, Wiese, Weide (45 493 m<sup>2</sup>), geschlossener Wald (960 m<sup>2</sup>), Fluss, Bach, Kanal (286 m<sup>2</sup>)

*Veräusserer:*

Gisler Alois, Vorderer Färchen, 6463 Bürglen; Erben des Gisler-Arnold Josef

*Erwerber:*

Gisler Bruno, Vorderer Färchen, 6463 Bürglen

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

29. März 1966, 21. Mai 1976, 31. Mai 1998

Grundstück Nr.: 960.1205, 46 972 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 21, Selez, Gebäude Vers.Nr. 1353 (77 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1354, Selez 2 (114 m<sup>2</sup>), Gebäude Vers.Nr. 1355 (35 m<sup>2</sup>), Acker, Wiese, Weide (46 207 m<sup>2</sup>), geschlossener Wald (539 m<sup>2</sup>)

*Veräusserer:*

Erben des Gisler-Arnold Josef

*Erwerber:*

Gisler Bruno, Vorderer Färchen, 6463 Bürglen

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

31. Mai 1998

## **Erstfeld**

Grundstück Nr.: 1697.1206, 4 481 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 30, Gygen, Langmatt, Gebäude Vers.Nr. 23 (7 m<sup>2</sup>), Acker, Wiese, Weide (1 992 m<sup>2</sup>), übrige befestigte Flächen (1 419 m<sup>2</sup>), Strasse, Weg (626 m<sup>2</sup>), Gartenanlage (437 m<sup>2</sup>)

*Veräusserin:*

Einfache Gesellschaft INWERSO Immobilien AG und CAS Liegenschaften AG,  
6472 Erstfeld: INWERSO Immobilien AG, Mühlemattstrasse 11, 6374 Buochs;  
CAS Liegenschaften AG, Am Mattenhof 2d, 6010 Kriens

*Erwerberin:*

MD Immo Group AG, mit Sitz in Feusisberg, Chaltenbodenstrasse 6c,  
8834 Schindellegi

*Eigentumserwerb durch die Veräusserin:*

21. Dezember 2021

**Isenthal**

Grundstück Nr.: S705.1211, Sonderrecht an der 5½-Zimmer-Wohnung mit Kellern  
und Estrich (blau), <sup>500</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Nr. 23.1211, ½ Miteigentumsanteil

*Veräusserer:*

Infanger Kurt Josef, Dorfstrasse 4, 6461 Isenthal

*Erwerber:*

Bissig-Müller Peter und Verena Katharina, Dorfstrasse 6, 6461 Isenthal

*Eigentumserwerb durch den Veräusserer:*

22. Januar 1954, 20. April 1994, 20. November 2018

Grundstück Nr.: S706.1211, Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung mit Keller  
und Estrich (gelb), <sup>500</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Nr. 23.1211, ½ Miteigentumsanteil

*Veräusserer:*

Bissig-Müller Peter und Verena Katharina, Dorfstrasse 6, 6461 Isenthal

*Erwerber:*

Infanger Kurt Josef, Dorfstrasse 4, 6461 Isenthal

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

8. Oktober 2015

Grundstück Nr.: S706.1211, Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung mit Keller  
und Estrich (gelb), <sup>500</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Nr. 23.1211

*Veräusserer:*

Infanger Kurt Josef, Dorfstrasse 4, 6461 Isenthal

*Erwerber:*

Infanger Kurt, Im Rank 109, 6300 Zug; Stadler Susanne, Obere Dorfstrasse 8,  
6461 Isenthal

*Eigentumserwerb durch den Veräusserer:*

Diverse

**Spiringen**

Grundstück Nr.: D419.1218, 65 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 6, Unter dem Port, Baurecht für Ferienhaus, auf 30 Jahre, zulasten Nr. 3.1218

*Veräusserer:*

Erben der Gallati-Hauser Anna Eleonora

*Erwerberin:*

Gallati Brunner Liliane Eleonora Anna, Fellenbergstrasse 1, 3012 Bern

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

4. November 2010, 2. November 2012

Altdorf, 4. April 2025

Amt für das Grundbuch

**Handelsregister**

*Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt vom  
27. März bis 2. April 2025*

*Arch URI GmbH,*

in Hospental, CHE-402.292.956, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 37 vom 24.2.2025, Publ. 1006264997). Firma neu: *Arch URI GmbH in Liquidation*. Mit Entscheid des Landgerichtspräsidiums Uri vom 20.3.2025, 14.00 Uhr, wurde die Gesellschaft gerichtlich aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Konkursamt des Kantons Uri (CHE-484.022.570), in Altdorf (UR), Liquidatorin.

*Coiffeur Anderscht,*

Zweigniederlassung der JSAF GmbH, in Erstfeld, CHE-396.481.458, schweizerische Zweigniederlassung (SHAB Nr. 208 vom 27.10.2009, S.16, Publ. 5312592), Hauptsitz in: Erstfeld. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der auf sie bezügliche Eintrag im Handelsregister gelöscht.

*Giuseppina Sasso, Hotel Schweizerhof-Central,*

in Andermatt, CHE-115.016.677, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 89 vom 13.5.1997, S.3201). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsübergangs erloschen.

*JSAF GmbH,*

in Erstfeld, CHE-114.940.499, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 208 vom 27.10.2009, S.16, Publ. 5312592). Zweigniederlassung neu: [gestrichen: Erstfeld].

*DAYU GmbH,*

in Altdorf (UR), CHE-478.088.170, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 37 vom 24.2.2025, Publ. 1006264998). Firma neu: *DAYU GmbH in Liquidation*. Mit Entscheid des Landgerichtspräsidiums Uri vom 24.3.2025, 14.00 Uhr, wurde die Gesellschaft gerichtlich aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Konkursamt des Kantons Uri (CHE-484.022.570), in Altdorf (UR), Liquidatorin.

*Renate Matthews,*

Text und Konzept, in Silenen, CHE-106.132.184, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 52 vom 17.3.2014, S.O, Publ. 1399585). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

*Berggasthaus Alpenblick-Arnisee, U. Undine Zwanzig,*

in Gurtellen, CHE-340.673.945, Arni 1, 6476 Intschi, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Gastronomische Bewirtung der Gäste mit Speisen und Getränken, Ausschank und Abgabe. Beherbergung der Gäste, Zimmervermietung und Frühstück, Abgabe und Ausgabe. Eingetragene Personen: Zwanzig, Uta Undine, deutsche Staatsangehörige, in Leipzig (DE), Inhaberin, mit Einzelunterschrift; Thürauf, Jan, deutscher Staatsangehöriger, in Leipzig (DE), mit Einzelunterschrift.

*Simone's Weisses Rössli, Inh. S. Weisse,*

in Göschenen, CHE-297.137.336, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 225 vom 20.11.2023, Publ. 1005888543). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

*Trade Slice GmbH,*

in Altdorf (UR), CHE-410.681.863, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 19 vom 29.1.2024, Publ. 1005946206). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Yuvanc, Dogukan, türkischer Staatsangehöriger, in Breslau (PL), Gesellschafter, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 200 Stammanteilen zu je Fr. 100.– [bisher: Gesellschafter, mit Einzelunterschrift].

*Herrenknecht (Schweiz) AG,*

in Altdorf (UR), CHE-103.386.943, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 201 vom 17.10.2023, Publ. 1005862269). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Tittes, Mario, von Unteriberg, in Einsiedeln, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift.

*L'Ambasciatore Andermatt GmbH in Liquidation,*

in Andermatt, CHE-217.436.683, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 15 vom 23.1.2025, Publ. 1006236179). Das Konkursverfahren ist mit Entscheid des Landgerichtspräsidiums Uri vom 25.3.2025 mangels Aktiven eingestellt worden.

*Püntener Toni,*

in Seedorf (UR), CHE-179.757.718, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 93 vom 16.5.2013, S.O, Publ. 7190050). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

*España Barrios,*

in Altdorf (UR), CHE-415.524.308, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 247 vom 22.12.2014, S.O, Publ. 1894309). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

*Sisag Holding AG,*

in Schattdorf, CHE-105.738.585, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 64 vom 31.3.2022, Publ. 1005439560). Statutenänderung: 21.3.2025. Aktienkapital neu: Fr. 106 560.– [bisher: Fr. 1 065 600.–]. Liberierung Aktienkapital neu: Fr. 106 560.– [bisher: Fr. 1 065 600.–]. Aktien neu: 5328 Namenaktien zu Fr. 20.– [bisher: 5328 Namenaktien zu Fr. 200.–]. Bei der Kapitalherabsetzung vom 21.3.2025 wird der Nennwert der 5328 Namenaktien von bisher Fr. 200.– auf Fr. 20.– herabgesetzt, Fr. 319 680.– (Fr. 60.– je Aktie) zurückbezahlt und Fr. 639 360.– (Fr. 120.– je Aktie) den Reserven als Kapitaleinlagen zugewiesen.

*Drei-B Bauberatung GmbH,*

in Flüelen, CHE-141.634.562, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 191 vom 3.10.2016, Publ. 3085095). Statutenänderung: 24.3.2025. Sitz neu: Altdorf (UR). Domizil neu: Seilergasse 4, 6460 Altdorf UR. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Mitteilungen neu: Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch Brief an ihre letzte im Anteilbuch eingetragene Adresse, E-Mail oder in anderer elektronischer Form, sofern das Gesetz keine abweichenden zwingenden Bestimmungen enthält.

*Planzer Walter GmbH in Liquidation,*

in Attinghausen, CHE-109.478.325, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 216 vom 7.11.2023, Publ. 1005878209). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

*Sennerei Grund AG in Liquidation,*

in Bürglen (UR), CHE-180.020.197, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 55 vom 19.3.2024, Publ. 1005988849). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

*Gisler Käse AG in Liquidation,*

in Bürglen (UR), CHE-116.307.657, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 55 vom 19.3.2024, Publ. 1005988842). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

*Muoser AG,*

in Schattdorf, CHE-418.435.339, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 225 vom 18.11.2022, Publ. 1005607673). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Muoser, Jost, von Altdorf (UR), in Flüelen, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Muoser-Exer, Valeria, von Altdorf UR, in Flüelen, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Á Wengen, Anna Barbara, von Basel, in Flüelen, mit Einzelunterschrift.

*Isaksson Guiding & Consulting GmbH,*

in Altdorf (UR), CHE-267.944.183, c/o Karin Isaksson Zraggen, Sagenmattweg 22, 6460 Altdorf UR, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 26.3.2025. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Beratungs- und Supportleistungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Marketing und Kommunikation. Ausserdem bezweckt die Gesellschaft die Vorbereitung, Planung und Durchführung von Bergtouren im Sommer und Winter. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: Fr. 20 000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen per Brief oder E-Mail. Gemäss Erklärung bei der Gründung untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Isaksson Zraggen, Karin, von Erstfeld, in Altdorf (UR), Gesellschafterin und Vorsitzende der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 100 Stammanteilen zu je Fr. 100.–; Isaksson, Olov Hans Daniel, schwedischer Staatsangehöriger, in Altdorf (UR), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 100 Stammanteilen zu je Fr. 100.–.

*Praxis Reusstal AG,*

in Altdorf (UR), CHE-484.030.316, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 220 vom 12.11.2024, Publ. 1006176084). Domizil neu: Bahnhofplatz 4, 6460 Altdorf UR.

*Spenglerei Arnold AG,*

in Flüelen, CHE-106.888.810, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 35 vom 20.2.2015, S.O, Publ. 2001469). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Kempf, Franz, von Bürglen UR, in Seedorf UR, Präsident, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Arnold, Franz, von Bürglen (UR), in Bürglen (UR), Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: Mitglied, mit Einzelunterschrift]; Briker, Louie, von Flüelen, in Unterschächen, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

Altdorf, 4. April 2025

Amt für Justiz  
Abteilung Justiz und Handelsregister

## Bau- und Planungsrecht

### Bauplanauflagen

Nach Artikel 103 des Planungs- und Baugesetzes (RB 40.1111) und Artikel 76 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (RB 9.2111) werden folgende Bauvorhaben veröffentlicht:

#### Bürglen

- Bauherrschaft: Arnold Marietta, Kornmatte, Bürglen  
Bauvorhaben: Um- und Anbau Ökonomiegebäude (Schafstall)  
Bauplatz: Kornmatte, Parzelle L1218.1205  
Bemerkungen: bereits erstellt, keine Profilierung. Baute ausserhalb der Bauzone

#### Erstfeld

- Bauherrschaft: Epp Livio und Mira, Taubach 4, Erstfeld  
Bauvorhaben: Sanierung und Umbau Einfamilienhaus  
Bauplatz: Spannortweg 13, Parzelle L793.1206  
Bemerkungen: profiliert
- Bauherrschaft: Sunrise GmbH – Mobile Infrastructure, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattpark (Opfikon)  
Bauvorhaben: Nachträgliche Bewilligung adaptiver Antennen mit Korrekturfaktor (Sunrise LU419-1)  
Bauplatz: Niederhofenstrasse (SBB HTT-Mast #40), Parzelle L117.1206  
Bemerkungen: keine Profilierung
- Bauherrschaft: Wey Cynthia, Brand 3, 5637 Beinwil (Freiamt)  
Bauvorhaben: Installation Luft/Wasser-Wärmepumpe (Ersatz Ölheizung)  
Bauplatz: Linden 9, Parzelle L975.1206  
Bemerkungen: profiliert

#### Gurtellen

- Bauherrschaft: Sommer-Vassalli Nanette, Bahnhofstrasse 61, Altdorf  
Bauvorhaben: Sanierung der bestehenden Wasserleitung  
Bauplatz: Hinter-Arni, Parzelle 580  
Bemerkungen: Profilierung auf Verlangen
- Bauherrschaft: Zurfluh Bruno, Bodmenstrasse 11, Intschi  
Bauvorhaben: Balkonsanierung und Vergrösserung  
Bauplatz: Bodmenstrasse 11, Parzelle 1004  
Bemerkungen: Profilierung auf Verlangen

**Schattdorf**

- Bauherrschaft: Gemeinde Schattdorf, Dorfplatz 1, Schattdorf
- Bauvorhaben: Zwischendeponie
- Bauplatz: Dorfstrasse, Parzelle 1019.1213
- Bemerkungen: keine Profilierung, bereits erstellt

**Seelisberg**

- Bauherrschaft: Arman Adrine, Mutschellenstrasse 97, 8038 Zürich
- Bauvorhaben: Aussenaufstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Bauplatz: Treibstrasse 1, Parzelle 242
- Bemerkungen: keine Profilierung

**Silenen**

- Bauherrschaft: Bachmann Marcel und Diana, Buchholz 37, Silenen
- Bauvorhaben: Neugestaltung Umgebung mit Abbruch und Neubau Grenzmauer
- Bauplatz: Buchholz 37, Parzellen 553 und 554
- Bemerkungen: verpflockt

**Sisikon**

- Bauherrschaft: GoldenEye GmbH, Küttel Jürgen, St. Wendelin 1, 6343 Rotkreuz
- Bauvorhaben: Verglasung Windfang
- Bauplatz: Axenstrasse 10, Parzelle 27
- Bemerkungen: bereits erstellt

**Spiringen**

- Bauherrschaft: Walker's Söhne GmbH, Dorfstrasse 29, Urnerboden
- Bauvorhaben: Abbruch Kieswerkanlagen
- Bauplatz: Argseeli, Parzelle 3

**Wassen**

- Bauherrschaft: Swisscom Broadcast AG, Schmid Matthias, Ey 10, 3063 Ittigen
- Bauvorhaben: Erweiterung der bestehenden Kommunikationsanlage mit zwei Richtfunkantennen für Swisscom Broadcast AG / WASS
- Bauplatz: Parzelle 227
- Bemerkungen: Profilierung auf Verlangen

Innert 20 Tagen können Einsprachen aufgrund der Gemeindebauordnung oder anderer öffentlich-rechtlicher Bestimmungen schriftlich bei der Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde eingegeben werden. Der privatrechtliche Rechtsschutz richtet sich nach der Zivilprozessordnung.

Altdorf, 4. April 2025

## Verkehrsbeschränkungen

### Signalisation

#### Gemeinden Bürglen/Schattdorf

1. Folgende Verkehrsbeschränkung ist rechtskräftig

Mit Inbetriebnahme der West-Ost-Verbindung WOV wird an folgenden Standorten die Signalisation ergänzt:

Signal «Überholen Verboten», Sig. Nr. 2.44, ab Ein- Ausfahrt Coop Tankstelle  
Koordinaten ca. 2'692'310.5 / 1'191'658.2 bis östlich der Ausfahrt Neuland, Koordinaten ca. 2'691'435.6 / 1'191'244.6

Signal «Halten Verboten», Sig. Nr. 2.49, bei Ausstellbucht Zufahrt zum Geschiebesammler, Koordinaten ca. 2'691'741.4 / 1'191'347.6

Signal «Parkieren Verboten», Sig. Nr. 2.50, Notzufahrt zur WOV,  
Koordinaten ca. 2'692'237.5 / 1'191'605.4

Signal «Verbot für Fahrräder und Motorfahrräder», Sig. Nr. 2.05, WOV Ausfahrt Neuland, Koordinaten ca. 2'691'364.8 / 1'191'218.3

Signal «Kein Vortritt», Sig. Nr. 3.02 beim Einlenker Rad-/Gehweg Schächenwaldstrasse, Koordinaten ca. 2'691'249.1 / 1'191'234.0

2. Die Signale werden im Einvernehmen mit der Kantonspolizei aufgestellt.

Altdorf, 4. April 2025

Baudirektion Uri  
Hermann Epp, Regierungsrat

## Offene Stellen

### *Landammannamt*

Bei der Standeskanzlei Uri, Abteilung Passbüro, Patente und amtliche Publikationen, ist die Stelle als

#### **Praktikantin/Praktikant 80–100 %**

auf den 1. Juli 2025 oder nach Vereinbarung, befristet für ein Jahr, zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- bearbeiten von Reiseausweisen und Patenten;
- Schalterdienst;
- erteilen von Auskünften;
- erledigen allgemeiner Büroarbeiten.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die:

- in hektischen Zeiten die Ruhe und den Überblick bewahrt;
- selbstständig und genau arbeitet;
- gerne organisiert und im Team arbeitet;
- angenehme und freundliche Umgangsformen besitzt.

Wir bieten eine selbstständige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe und ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem kantonalen Personalrecht.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung mit Foto via [www.ur.ch/stellen](http://www.ur.ch/stellen) bis 15. Mai 2025. Für detailliertere Auskünfte steht Ihnen Abteilungsleiter Willy Lussmann unter Telefon 041 875 20 03 gerne zur Verfügung.

Altdorf, 4. April 2025

Landammannamt Uri  
Christian Arnold, Landammann

### *Sicherheitsdirektion*

Das Amt für Forst und Jagd ist zuständig für die Vollzugsaufgaben in den Bereichen Wald, Jagd und Naturgefahren. Infolge Altersrücktritts des bisherigen Stelleninhabers suchen wir eine kompetente, verantwortungsbewusste und dynamische Persönlichkeit als

#### **Rechnungsführerin/Rechnungsführer 80–100 %**

per 1. September 2025 oder nach Vereinbarung.

**Aufgaben:**

- Als Rechnungsführerin/Rechnungsführer sind Sie zuständig für die Rechnungsführung, Budgetierung, Beitragsauszahlung sowie die finanzielle Kontrolle von Projekten und Investitionskrediten.
- Sie sind verantwortlich für die Erstellung der forstlichen Betriebsabrechnungen.
- Sie führen Statistiken und erstellen Rechenschaftsberichte.
- Sie kontrollieren und bearbeiten Zeitausweise, Spesenabrechnungen und Rapporte.
- Sie nehmen weitere Aufgaben im Auftrag des Amtsleiters wahr.

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Weiterbildung im Bereich Rechnungswesen
- Berufserfahrung in Bereichen Finanzbuchhaltung, Rechnungsführung und Zahlswesen
- Hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Gute mündliche und schriftliche Kommunikation

Angebot: Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interessanten und sich stetig wandelnden Umfeld, fortschrittliche Sozialleistungen sowie attraktive Anstellungsbedingungen gemäss kantonalem Personalrecht. Ihr Arbeitsort ist in Altdorf.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Onlinebewerbung mit Foto via [www.ur.ch/stellen](http://www.ur.ch/stellen).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Roland Wüthrich, Amtsvorsteher, Telefon 041 875 23 14, [roland.wuethrich@ur.ch](mailto:roland.wuethrich@ur.ch), gerne zur Verfügung.

Altdorf, 4. April 2025

Sicherheitsdirektion Uri  
Céline Huber, Regierungsrätin

## *Kantonale Mittelschule*

Die Kantonale Mittelschule Uri ist ein überschaubares Langzeitgymnasium mit ca. 400 Schülerinnen und Schülern und etwa 60 Lehrpersonen. Wir suchen ab Schuljahr 2025/26 eine motivierte Lehrperson für das Fach

**Geografie: 80–100 %****Anforderung:**

- Hochschulabschluss
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen oder die Bereitschaft, dieses zu erwerben

- Unterrichtserfahrung auf der Gymnasialstufe erwünscht
- Interesse für Unterrichtsentwicklung (z. B. Digitalisierung) und Prozesse der Schulentwicklung
- Freude am Umgang mit Jugendlichen und an der Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Offener und freundschaftlicher Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen und die Bereitschaft für den Dialog mit den Eltern

Aufgaben:

- Unterricht auf allen Stufen unseres Langzeitgymnasiums
- Engagement in der Fachschaft und im Gesamtkollegium
- Mitverantwortung für Fachschaftsprojekte und die Weiterentwicklung des Fachs

Angebot: Angenehmes Unterrichtsklima, grosser Gestaltungsspielraum, attraktive Anstellungsbedingungen gemäss kantonalem Personalrecht, moderne Infrastruktur, gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Arbeitsort in landschaftlich reizvoller Umgebung im Herzen der Schweiz.

Haben wir Sie angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto. Senden Sie uns diese bitte bis am 17. April 2025 elektronisch via [www.ur.ch/stellen](http://www.ur.ch/stellen).

Informationen über die Schule sind auf unserer Website zu finden: [www.kmsu.ch](http://www.kmsu.ch). Für nähere Auskünfte steht Ihnen Stefan Walker, Leiter Schulsekretariat, Telefon +41 41 875 23 70, gerne zur Verfügung.

Altdorf, 4. April 2025

Kantonale Mittelschule Uri  
Marco Mattei, Rektor

## Gerichte

### Landgerichtspräsidium Uri

#### *Urteilspublikationen*

Im Verfahren i. S. P. S.-G., 8700 Küsnacht, vertreten durch Peter Walker Immobilien-Treuhand AG, 6460 Altdorf, gegen Katja Albert, geb. 23. Juni 2001 in Altdorf, von Sisikon, des Maximilian Karl Albert und der Sonja Epp, Kapuzinerweg 8, 6460 Altdorf, betreffend Rechtsöffnung in der Betreuung Nr. 2241300 BA Altdorf, hat das Landgerichtspräsidium Uri mit Datum vom 28. März 2025 entschieden:

1. Der Gesuchstellerin wird in der Betreuung Nr. 2241300 Betreibungsamt Altdorf die provisorische Rechtsöffnung erteilt für:
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. Mai 2024;
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. Juni 2024;
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. Juli 2024;
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. August 2024;
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. September 2024.
2. Die Gerichtskosten betragen Fr. 300.– und werden der Gesuchsgegnerin auferlegt. Sie werden mit dem von der Gesuchstellerin geleisteten Gerichtskostenvorschuss verrechnet. Die Gesuchstellerin ist berechtigt, die Gerichtskosten von der Gesuchsgegnerin zurückzufordern.
3. Die Gesuchsgegnerin hat die Gesuchstellerin für ihre prozessualen Umtriebe mit pauschal Fr. 50.– zu entschädigen.
4. Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen seit Zustellung schriftlich Beschwerde beim Obergericht des Kantons Uri, Altdorf, erhoben werden (Art. 319 ff. ZPO).

Die Rechtsmittelfrist beginnt für die Gesuchsgegnerin am Tag nach der Publikation im Amtsblatt zu laufen. Die Gesuchsgegnerin kann den Entscheid auf der Gerichtskanzlei Uri, Rathausplatz 2, 6460 Altdorf, beziehen.

Altdorf, 4. April 2025 / LGP 25 28

Landgerichtspräsidium Uri  
Der Präsident I:  
Philipp Arnold

Im Verfahren i. S. P. S.-G., 8700 Küsnacht, vertreten durch Peter Walker Immobilien-Treuhand AG, 6460 Altdorf, gegen Calvin Donoso Matinde, geb. 11. Januar 2001, spanischer Staatsangehöriger, des Remy Matinde und der Maria de los Remedios Donoso Sanchez, letzte bekannte Adresse: Kapuzinerweg 8, 6460 Altdorf, betreffend Rechtsöffnung in der Betreuung Nr. 2241301 BA Altdorf, hat das Landgerichtspräsidium Uri mit Datum vom 28. März 2025 entschieden:

1. Der Gesuchstellerin wird in der Betreuung Nr. 2241301 Betreibungsamt Altdorf die provisorische Rechtsöffnung erteilt für:
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. Mai 2024;
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. Juni 2024;
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. Juli 2024;
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. August 2024;
  - Fr. 1 510.– nebst Zins von 5 % seit dem 2. September 2024.
2. Die Gerichtskosten betragen Fr. 300.– und werden dem Gesuchsgegner auferlegt. Sie werden mit dem von der Gesuchstellerin geleisteten Gerichtskosten-

vorschuss verrechnet. Die Gesuchstellerin ist berechtigt, die Gerichtskosten vom Gesuchsgegner zurückzufordern.

3. Der Gesuchsgegner hat die Gesuchstellerin für ihre prozessualen Umtriebe mit pauschal Fr. 50.– zu entschädigen.
4. Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen seit Zustellung schriftlich Beschwerde beim Obergericht des Kantons Uri, Altdorf, erhoben werden (Art. 319 ff. ZPO). Die Rechtsmittelfrist beginnt für den Gesuchsgegner am Tag nach der Publikation im Amtsblatt zu laufen. Der Gesuchsgegner kann den Entscheid auf der Gerichtskanzlei Uri, Rathausplatz 2, 6460 Altdorf, beziehen.

Altdorf, 4. April 2025 / LGP 25 29

Landgerichtspräsidium Uri  
Der Präsident I:  
Philipp Arnold

## Nachlassverfahren

### Weitere Bekanntmachung

#### Schuldenruf im Nachlassverfahren der Mode Herzog AG

Schuldnerin  
Mode Herzog AG  
CHE-105.905.794  
Tellsgasse 7  
6460 Altdorf UR

Meldungsinhalt: Rechtliche Hinweise: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert per 19. Dezember 2024 (Datum der provisorischen Nachlassstundung), unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel bei der Sachwalterin innert 30 Tagen seit der Publikation im SHAB bei der Sachwalterin anzumelden. Die Zinsen können lediglich bis 19. Dezember 2024 berücksichtigt werden. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind an den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 300 SchKG).

Publikation nach Art. 300 SchKG.

Ergänzende rechtliche Hinweise: Bitte beachten Sie, dass auch Gläubiger, die bereits während der provisorischen Stundung eine Forderungsanmeldung eingereicht haben, ihre Forderung rechtzeitig (erneut) anzumelden haben, ansonsten sie bei den allfälligen Verhandlungen über den Nachlassvertrag nach Art. 300 Abs. 1 SchKG nicht stimmberechtigt sind.

Frist: ein Monat

Ablauf der Frist: 25. April 2025

Luzern, 4. April 2025

Kontaktstelle  
Die Forderungseingaben sind zu richten an:  
BachmannPartner AG  
Sempacherstrasse 5  
Postfach  
6002 Luzern

## Schuldbetreibung und Konkurs

### *Einstellungen der Konkursverfahren*

#### **Einstellung des Konkursverfahrens L'Ambasciatore Andermatt GmbH in Liquidation**

Schuldnerin:

L'Ambasciatore Andermatt GmbH in Liquidation

CHE-217.436.683

Oberalpstrasse 61

6490 Andermatt

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 2025

Datum der Einstellung: 25. März 2025

Kostenvorschuss: Fr. 5 000.–

Rechtliche Hinweise:

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der genannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten, falls der geleistete Vorschuss nicht ausreichen sollte. Publikation nach Art. 230 und 230a SchKG.

Frist: 20 Tage

Ablauf der Frist: 24. April 2025

Altdorf, 4. April 2025

Kontaktstelle  
Konkursamt des Kantons Uri  
Dätwylerstrasse 15  
6460 Altdorf UR

**Konkurspublikation/Schuldenruf Rudolf Dittli Petrovic sel.,  
ausgeschlagene Erbschaft**

Schuldner:

Rudolf Dittli-Petrovic sel.

Heimatort: Gurtellen

Staatsbürgerschaft: Schweiz

Geburtsdatum: 14. August 1942

Todesdatum: 3. Februar 2025

Wohnhaft gewesen:

Spannortweg 2

6472 Erstfeld

Art des Konkursverfahrens: summarisch

Datum der Konkurseröffnung: 10. März 2025

Rechtliche Hinweise:

Die Gläubiger des Schuldners und alle, die Ansprüche auf die in seinem Besitz befindlichen Vermögensstücke haben, werden aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche samt Beweismitteln (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) innert der genannten Frist bei der Kontaktstelle einzugeben. Schuldner des Konkursiten haben sich innert der gleichen Frist bei der Kontaktstelle zu melden; Straffolge bei Unterlassung nach Art. 324 Ziff. 2 StGB. Personen, die Sachen des Schuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzen, werden aufgefordert, diese innert der gleichen Frist der Kontaktstelle zur Verfügung zu stellen; Straffolge bei Unterlassung (Art. 324 Ziff. 3 StGB). Das Vorzugsrecht erlischt, wenn die Meldung ungerechtfertigt unterbleibt. Die angegebene Kontaktstelle gilt auch für Beteiligte, die im Ausland wohnen.

Publikation nach Art. 231 und 232 SchKG sowie Art. 29 und 123 der Vo des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG). Des Weiteren gilt die angegebene Kontaktstelle für ausländische Gläubiger als Zustellungsort, sofern kein anderer Zustellungsort in der Schweiz bezeichnet wird.

Frist: 30 Tage

Altdorf, 4. April 2025

Kontaktstelle:

Konkursamt des Kantons Uri

Dätwylerstrasse 15

6460 Altdorf UR

## Rechtsauskunft

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft des Urner Anwaltsverbandes ist am Donnerstag, 10. April 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Rechtsanwalt Dr. iur., LL.M. Matthias Inderkum, Baumann & Inderkum Rechtsanwälte und Notare, Marktgasse 6, 6460 Altdorf, Telefon 041 870 07 77

Telefonische und schriftliche Auskünfte können aus organisatorischen Gründen nicht erteilt werden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

## Veranstaltungen

### Korporationen

Donnerstag, 24. April 2025

- Korporationsbürgerversammlung in Altdorf  
um 20.00 Uhr im Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf

## Kanton

### REGLEMENT

#### über die Organisation der Regierungs- und der Verwaltungstätigkeit (Organisationsreglement; ORR)

(Änderung vom 25. März 2025)

Der Regierungsrat des Kantons Uri beschliesst:

#### I.

Das Reglement vom 29. August 2007 über die Organisation der Regierungs- und der Verwaltungstätigkeit (Organisationsreglement, ORR)<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

#### **Artikel 3 Buchstabe a erstes Alinea und fünftes Alinea (neu)**

Über Artikel 2 hinaus ist zuständig:

a) die Direktion:

- zur Unterzeichnung und Genehmigung von Verträgen über Grundstückserwerb und Grundstückveräußerung sowie von selbstständigen und dauernden Baurechten, wenn die Grundstückfläche 250 m<sup>2</sup> nicht übersteigt, sowie von Verträgen über Liegenschaftsverwaltung und Dienstbarkeiten;
- zur Erteilung von Sondernutzungskonzessionen an öffentlichen Gewässern, wenn die beanspruchte Fläche 500 m<sup>2</sup> nicht übersteigt;

#### **Artikel 3 Buchstabe e viertes Alinea (aufgehoben)**

Über Artikel 2 hinaus ist zuständig:

e) das Amt für Energie:

- (aufgehoben)

#### II.

Diese Änderung tritt am 1. April 2025 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrats  
Der Landammann: Christian Arnold  
Der Kanzleidirektor: Roman Balli

<sup>1</sup> RB 2.3322

# Kanton

## REGLEMENT

### über die Erhebung von Ordnungsbussen

#### (Ordnungsbussenreglement, OBR)

(Änderung vom 18. März 2025)

Der Regierungsrat des Kantons Uri beschliesst:

## I.

Das Reglement vom 9. Juni 2009 über die Erhebung von Ordnungsbussen (Ordnungsbussenreglement, OBR)<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

### Artikel 1 Absatz 2

<sup>2</sup> Ordnungsbussen gegen Übertretungen der Ordnungsbussengesetzgebung des Bundes richten sich nach dem Ordnungsbussengesetz<sup>2</sup> und nach der Ordnungsbussenverordnung<sup>3</sup>.

### Artikel 2 Weitere berechnigte Kontrollorgane

<sup>1</sup> Neben den Angehörigen der Kantonspolizei können Bussen gegen Übertretungen der Ordnungsbussengesetzgebung des Kantons und des Bundes auf der Stelle erheben:

- a) die Wildhutorgane im Bereich der Waldgesetzgebung, der Jagd und der Fischerei;
- b) die Fischereiaufsichtsorgane im Bereich der Fischerei;
- c) die mit den Aufsichtsaufgaben des Naturschutzes betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Raumentwicklung im Bereich des Natur- und Heimatschutzes;
- d) die mit den Aufsichtsaufgaben des Umweltschutzes betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Umwelt im Bereich des Umweltschutzes;
- e) die besonders ermächtigten Personen im Rahmen ihrer Ermächtigung.

<sup>2</sup> Auf land- und forstwirtschaftlichen Erschliessungsstrassen ist die Sicherheitsdirektion zuständig, Personen zur Erhebung von Ordnungsbussen zu ermächtigen.

---

<sup>1</sup> RB 3.9223

<sup>2</sup> SR 314.1

<sup>3</sup> SR 314.11

**Artikel 4** Bussenformulare

Der Inhalt der Bussenformulare richtet sich nach dem Ordnungsbussengesetz<sup>4</sup>.

**II.**

Der Anhang des Ordnungsbussenreglements enthält die neue Fassung gemäss Beilage.

**III.**

Diese Änderungen treten am 1. April 2025 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrats  
Der Landammann: Christian Arnold  
Der Kanzleidirektor: Roman Balli

Beilage

- Ordnungsbussenlisten (Anhang)

**Anhang**  
**Ordnungsbussenliste**

| <b>1</b> | <b>Ruhe, Ordnung, Sicherheit, Rechtspflege</b>                                                                                                                                                                    | <b>Busse in Fr.</b> |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 1.1      | Nachtruhestörung (Art. 5 des Gesetzes über die Einführung des Schweizer Strafgesetzbuches [EG StGB] <sup>5</sup> )                                                                                                | 200.–               |
| 1.2      | Verunreinigung oder Verunstalten von öffentlichem oder privatem Eigentum durch Wegwerfen, Ablagern oder Zurücklassen von Abfällen ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen (Art. 5a Abs. 1 Bst. b EG StGB) |                     |
|          | a) Einzelne Kleinabfälle wie Dosen, Flaschen, Verpackungen, Essensreste, Robidogsack, Inhalt eines Aschenbechers, bis zu einer Menge von 5 Litern                                                                 | 50.–                |

<sup>4</sup> SR 314.1

<sup>5</sup> RB 3.9211

|      |                                                                                                                                                                                                                               |       |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
|      | b) Abfälle ab 5 bis 17 Liter                                                                                                                                                                                                  | 100.– |
|      | c) Abfälle ab 17 bis 35 Liter                                                                                                                                                                                                 | 200.– |
|      | d) Abfälle ab 35 bis 60 Liter                                                                                                                                                                                                 | 250.– |
|      | e) Abfälle ab 60 bis 110 Liter                                                                                                                                                                                                | 300.– |
| 1.3  | Verbotenes Plakatieren (Art. 5a Abs. 1 Bst. a EG StGB)                                                                                                                                                                        | 50.–  |
| 1.4  | Verrichten der Notdurft im Siedlungsraum (Art. 5b EG StGB)                                                                                                                                                                    | 100.– |
| 1.5  | Störung der Polizei bei der Dienstausbübung, bei Nichtnachkommen von polizeilichen Anordnungen oder bei Vereitelung des Zwecks von polizeilichen Anordnungen (Art. 66 Abs. 1 Bst. a des Polizeigesetzes [PolG] <sup>6</sup> ) | 100.– |
| 1.6  | Pflichtwidrige Verweigerung der Mitwirkungspflicht bei polizeilichen Personenkontrollen, erkennungsdienstlichen Behandlungen, Befragungen oder Durchsuchungen (Art. 66 Abs. 1 Bst. b PolG)                                    | 100.– |
| 1.7  | Unrichtige Angaben bei einer Personenkontrolle oder Identitätsfeststellung oder Befragung (Art. 66 Abs. 1 Bst. c PolG)                                                                                                        | 100.– |
| 1.8  | Nichtbefolgen einer polizeilichen Vorladung ohne Grund (Art. 66 Abs. 1 Bst. d PolG)                                                                                                                                           | 100.– |
| 1.9  | Leistung von gewerbsmässigem Sicherheitsdienst ohne Bewilligung (Art. 66 Abs. 1 Bst. e PolG)                                                                                                                                  | 100.– |
| 1.10 | Missachtung von polizeilichen Anordnungen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt oder Stalking (Art. 66 Abs. 1 Bst. f PolG)                                                                                                    | 100.– |
| 1.11 | Missachtung von polizeilichen Anordnungen im Zusammenhang mit dem Bedrohungsmanagement (Art. 66 Abs. 1 Bst. g PolG)                                                                                                           | 100.– |
| 1.12 | Nichtnachkommen der Meldepflicht bei Hanf-anbau (Art. 66 Abs. 1 Bst. h PolG)                                                                                                                                                  | 100.– |
| 1.13 | Nichteinholen einer Bewilligung zu einem Anlass (Art. 66 Abs. 1 Bst. i PolG)                                                                                                                                                  | 100.– |
| 1.14 | Verstoss gegen die Meldepflicht des Kantonalen Registerharmonisierungsgesetzes (Art. 24 Abs. 1 KRG <sup>7</sup> )                                                                                                             | 80.–  |

<sup>6</sup> RB 3.8111

<sup>7</sup> RB 1.4201

|          |                                                                                                                                                                                                                                      |       |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>2</b> | <b>Umwelt- und Naturschutz</b>                                                                                                                                                                                                       |       |
| 2.1      | Lagern, Zelten oder Campieren in Schutzzonen (Art. 34 Abs. 1 Bst. a des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz <sup>8</sup> in Verbindung mit dem jeweiligen Reglement)                                                           | 150.– |
| 2.2      | Missachtung der Hundeleinenpflicht in Schutzzonen (Art. 34 Abs. 1 Bst. a des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz in Verbindung mit dem jeweiligen Reglement)                                                                   | 100.– |
| 2.3      | Verstoss gegen das Feuerverbot in Schutzzonen, ausserhalb bezeichneter Rastplätze (Art. 34 Abs. 1 Bst. a des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz in Verbindung mit dem jeweiligen Reglement)                                   | 100.– |
| 2.4      | Stören, Fangen, Verletzen oder Töten von gefährdeten oder geschützten Tieren oder Pflanzen in den Schutzzonen (Art. 34 Abs. 1 Bst. a und b des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz in Verbindung mit dem jeweiligen Reglement) | 100.– |
| 2.5      | Überfliegen von Schutzzonen mit Fluggeräten wie Modellflugzeugen oder Drohnen (Art. 34 Abs. 1 Bst. a des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz in Verbindung mit dem jeweiligen Reglement)                                       | 150.– |
| 2.6      | Verstoss gegen das Drohnenflugverbot respektive das Modellflugzeugverbot in Schutzzonen (Art. 34 Abs. 1 Bst. a des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz in Verbindung mit dem jeweiligen Reglement)                             | 150.– |
| 2.7      | Betreten von Schutzzonen, inklusive Badeverbot, ohne ausreichenden Grund (Art. 34 Abs. 1 Bst. a des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz in Verbindung mit dem jeweiligen Reglement)                                            | 100.– |
| 2.8      | Befahren einer Schutzzone an Land oder auf dem Wasser, inklusive Schwimmkörper, mit Fahrverbot (Art. 34 Abs. 1 Bst. a des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz in Verbindung mit dem jeweiligen Reglement)                      | 100.– |
| 2.9      | Zurücklassen von Abfällen jeglicher Art in Schutzzonen (Art. 34 Abs. 1 Bst. a des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz in Verbindung mit dem jeweiligen Reglement)                                                              | 100.– |

<sup>8</sup> RB 10.5101

|          |                                                                                                                                                                                                                                                                |       |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 2.10     | Verletzung der Schonzeiten beim Pilzesammeln (Art. 6 in Verbindung mit Art. 2 des Reglements über den Schutz wildwachsender Pilze <sup>9</sup> )                                                                                                               | 50.–  |
| 2.11     | Überschreiten der Höchstmengen beim Pilzesammeln (Art. 6 in Verbindung mit Art. 3 des Reglements über den Schutz wildwachsender Pilze). Ab doppelter Menge Verzeigung.                                                                                         | 50.–  |
| 2.12     | Verwendung unerlaubter Hilfsmittel beim Pilzesammeln (Art. 6 in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bst. b des Reglements über den Schutz wildwachsender Pilze)                                                                                                       | 50.–  |
| 2.13     | Widerrechtliches Verbrennen von Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien (Verbot der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion vom 1. Dezember 2008 <sup>10</sup> in Verbindung mit Art. 86 Abs. 1 Bst. b des kantonalen Umweltgesetzes [KUG] <sup>11</sup> ) | 200.– |
| <b>3</b> | <b>Jagd</b>                                                                                                                                                                                                                                                    |       |
| 3.1      | Aktive Jagdbeteiligung ohne Jagdberechtigung (Art. 1a Abs. 1 KJSV <sup>12</sup> )                                                                                                                                                                              | 150.– |
| 3.2      | Ausüben der Passjagd ausserhalb von Bauten oder von nicht anerkannten Bauten aus (Art. 7 Abs. 2 Bst. c KJSV und Art. 26 Jagdbetriebsvorschriften <sup>13</sup> )                                                                                               | 100.– |
| 3.3      | Nichteinhalten der erlaubten Abschusszeiten/Tageszeit (Art. 14 KJSV und Art. 12 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                                                                                      | 100.– |
| 3.4      | Nichttragen von Leuchtbekleidung auf Treibjagden in den für die Jagd geöffneten Jagdbanngebieten und auf Nachsuchen (Art. 14 KJSV und Art. 12a Abs. 1 und 2 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                          | 50.–  |
| 3.5      | Abgeben von Treibschüssen (Art. 14 KJSV und Art. 17 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                                                                                                                  | 50.–  |
| 3.6      | Missachtung der Meldepflicht beim Betreten des Jagdbanngebiets (Art. 14 und Art. 16 KJSV und Art. 22 Abs. 2 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                                                          | 150.– |
| 3.7      | Missachtung der Meldepflicht beim Ausüben der Hegejagd auf Steinwild (Art. 14 und Art. 18 KJSV und Art. 26a Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                                                          | 100.– |

<sup>9</sup> RB 10.5131

<sup>10</sup> AB vom 5. Dezember 2008

<sup>11</sup> RB 40.7011

<sup>12</sup> RB 40.3111

<sup>13</sup> RB 40.3121

|      |                                                                                                                                                                                                                                        |       |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 3.8  | Nichtkontrollieren des Anschussplatzes von beschossenem Wild (Art. 14 KJSV und Art. 28 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                                                       | 100.– |
| 3.9  | Unterlassenes Anfordern eines Schweissshundes (Art. 14 KJSV und Art. 28 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                                                                      | 100.– |
| 3.10 | Erstellung und Benützung von nicht erlaubten jagdlichen Einrichtungen wie z. B. Hochsitzen in und in Richtung von Jagdbanangeboten (Art. 16 KJSV und Art. 22 Abs. 4 Jagdbetriebsvorschriften)                                          | 150.– |
| 3.11 | Verstoss gegen die zeitliche Beschränkung zur Benützung von Motorfahrzeugen, inklusive elektroangetriebene oder elektrounterstützte Motorfahrzeuge (Art. 17 Abs. 1 KJSV und Art. 14 Jagdbetriebsvorschriften)                          | 100.– |
| 3.12 | Nichtkennzeichnen des zur Jagd benützten Motorfahrzeugs mit dem vorgeschriebenen Kleber (Art. 17 Abs. 2 KJSV und Art. 13 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                     | 30.–  |
| 3.13 | Verbotene Benützung von Privatstrassen und Strassen mit Fahrverbot (Art. 17 Abs. 2 KJSV und Art. 15 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                                          | 100.– |
| 3.14 | Verbotene Benützung von Seilbahnen (Art. 17 KJSV und Art. 16 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                                                                                 | 100.– |
| 3.15 | Missachtung des Abstands von 200 m zu SAC-Hütten und öffentlichen Berghütten mit Übernachtungsmöglichkeit (Art. 20 Abs. KJSV und Art. 7 Abs. 1 Bst. c Jagdbetriebsvorschriften)                                                        | 100.– |
| 3.16 | Einschiessen der Jagdwaffen ausserhalb der Jagdzeiten und ausserhalb öffentlicher Schiessanlagen auf einem Schiessplatz, der vom Amt für Forst und Jagd nicht bewilligt worden ist (Art. 22 KJSV und Art. 21 Jagdbetriebsvorschriften) | 100.– |
| 3.17 | Verwendung für die Jagd verbotener Hilfsmittel (Art. 22 KJSV und Art. 23 Abs. 1 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                                                                              | 200.– |
| 3.18 | Verwendung oder Mitführung für die Jagd verbotener Hilfsmittel bei Jagenden und ihren Begleitpersonen (Art. 22 KJSV und Art. 23 Abs. 2 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                       | 250.– |
| 3.19 | Verwendung von anderen als spurlauten Jagdgebrauchs- oder Erdhunden für die Niederwildjagd oder als Vorsteh- und Apportierhunden für die Wasserwildjagd (Art. 23 Abs. 2 KJSV)                                                          | 100.– |

|      |                                                                                                                                                                        |       |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 3.20 | Überfliegen von Ruhezeiten für Wildtiere mit Fluggeräten wie Modellflugzeugen, Drohnen oder Deltaseglern                                                               | 150.– |
| 3.21 | Unterlassenes Kennzeichnen mit einer Abschussmarke am Ort der Erlegung (Art. 24 KJSV und Art. 29 Abs. 1 Jagdbetriebsvorschriften)                                      | 50.–  |
| 3.22 | Abgabe von Abschussmarken, ohne sich persönlich an der Jagd zu beteiligen (Art. 24 KJSV und Art. 29 Abs. 2 Jagdbetriebsvorschriften)                                   | 150.– |
| 3.23 | Verstoss gegen die Vorweisungspflicht (Art. 24 KJSV und Art. 30 Abs. 1 Jagdbetriebsvorschriften)                                                                       | 100.– |
| 3.24 | Entfernen des Geweihs, des Gehörns oder der Milchdrüsen vor der Kontrolle (Art. 24 KJSV und Art. 30 Abs. 2 Jagdbetriebsvorschriften)                                   | 200.– |
| 3.25 | Vorweisungspflichtiges Wild nicht in der Decke vorweisen (Art. 24 KJSV und Art. 30 Abs. 3 Jagdbetriebsvorschriften)                                                    | 50.–  |
| 3.26 | Nichteintragen eines erlegten Tiers unmittelbar nach dem Aufbrechen oder dem Abschuss auf der Abschusskarte (Art. 24 KJSV und Art. 32 Abs. 1 Jagdbetriebsvorschriften) | 100.– |
| 3.27 | Unterlassene oder falsche Angaben in der Abschusskarte (Art. 24 KJSV und Art. 32 Abs. 2 Jagdbetriebsvorschriften)                                                      |       |
|      | a) des Geschlechts beim Hirsch-, Gäms- oder Rehwild                                                                                                                    | 100.– |
|      | b) der Rubrik trocken oder nass beim weiblichen Hirsch-, Gäms- oder Rehwild                                                                                            | 100.– |
|      | c) des Krickelmasses beim Gämswild                                                                                                                                     | 100.– |
|      | d) des Gehörns beim Rehwild                                                                                                                                            | 100.– |
|      | e) des Alters beim Hirsch-, Gäms- oder Rehwild                                                                                                                         | 30.–  |
|      | f) des Erlegungsorts                                                                                                                                                   | 30.–  |
|      | g) des Tages und der Zeit                                                                                                                                              | 50.–  |
|      | h) des Gewichts beim Hirsch-, Gäms- oder Rehwild                                                                                                                       | 30.–  |
| 3.28 | Abtransport von Wild an Schon-, Sonn- und Feiertagen ohne Bewilligung (Art. 25 KJSV und Art. 25 Abs. 1 Jagdbetriebsvorschriften)                                       | 50.–  |
| 3.29 | Nichtbegleiten des Abtransports von vorweisungspflichtigem, geschütztem Wild (Art. 25 KJSV und Art. 25 Abs. 2 Jagdbetriebsvorschriften)                                | 50.–  |

|          |                                                                                                                                                                                                                                              |       |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 3.30     | Abtransportierenlassen von vorweisungspflichtigem, nicht geschütztem Wild ohne Abschusskarte (Art. 25 KJSV und Art. 25 Abs. 3 Jagd-betriebsvorschriften)                                                                                     | 50.–  |
| 3.31     | Schalenwildfütterung und Einrichten von Salz-lecken für jagdliche Zwecke ohne amtliche Anordnung (Art. 26 Abs. Abs. 4 KJSV)                                                                                                                  | 150.– |
| 3.32     | Missachtung der Hundeleinenpflicht im Wald und in Waldrandgebieten (Abstand von 50 m zum Wald) vom 1. April bis am 31. Juli (Art. 28 Abs. 3 KJSV)                                                                                            | 150.– |
| 3.33     | Aneignung von Fallwild oder deren Trophäen, ohne es einem Wildhutorgan vorzuweisen (Art. 43 Abs. 2 KJSV)                                                                                                                                     |       |
|          | a) Schalenwild                                                                                                                                                                                                                               | 200.– |
|          | b) übriges nicht geschütztes Wild                                                                                                                                                                                                            | 30.–  |
| <b>4</b> | <b>Fischerei</b>                                                                                                                                                                                                                             |       |
| 4.1      | Einmaliges Ausüben der Patentfischerei ohne gültiges Patent durch Erwachsene (Art. 43 Bst. a und b der Verordnung über die Fischerei <sup>14</sup> )                                                                                         | 200.– |
| 4.2      | Einmaliges Ausüben der Patentfischerei ohne gültiges Patent durch Jugendliche (Art. 43 Bst. a und b der Verordnung über die Fischerei)                                                                                                       | 50.–  |
| 4.3      | Nichtführen der Fischfangstatistik (Art. 43 Bst. c der Verordnung über die Fischerei)                                                                                                                                                        | 50.–  |
| 4.4      | Fischen unter Missachtung der Schonzeiten, Fangzeiten, Schongebiete oder Schonmasse (Art. 43 Bst. d und f der Verordnung über die Fischerei)                                                                                                 | 150.– |
| 4.5      | Fischen mit unerlaubten Fangmethoden oder Fanggeräten (Art. 43 Bst. i der Verordnung über die Fischerei in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 und 2 des Fischereireglements <sup>15</sup> sowie Art. 7 Abs. 1 und 7 bis 9 des Fischereireglements) | 50.–  |
| 4.6      | Fischen mit unerlaubten Fangmethoden oder Fanggeräten (Art. 43 Bst. i der Verordnung über die Fischerei in Verbindung mit Art. 6 Abs. 6 Bst. f, h, i und j des Fischereireglements sowie Art. 7 Abs. 2 bis 6 des Fischereireglements)        | 100.– |
| 4.7      | Fischen unter Missachtung der Tagesfang-beschränkung (Art. 43 Bst. l der Verordnung über die Fischerei)                                                                                                                                      | 150.– |

<sup>14</sup> RB 40.3211<sup>15</sup> RB 40.3215

|          |                                                                                                                                                                                                                             |       |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>5</b> | <b>Gastgewerbe</b>                                                                                                                                                                                                          |       |
| 5.1      | Verstoss gegen die Sorge für Ruhe und Ordnung (Art. 9 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 22 Bst. b des Gastwirtschaftsgesetzes [GWG] <sup>16)</sup>                                                                              | 250.– |
| 5.2      | Nichtführen der Gästekontrolle (Art. 9 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 22 Bst. b GWG)                                                                                                                                         | 150.– |
| 5.3      | Verstoss gegen die Pflicht, eine Auswahl an alkoholfreien Getränken preisgünstiger anzubieten als das billigste alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge (Art. 11 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 22 Bst. b GWG)          | 100.– |
| 5.4      | Alkoholabgabe an                                                                                                                                                                                                            |       |
|          | a) offensichtlich Betrunkene (Art. 12 Abs. 1 Bst. a in Verbindung mit Art. 22 Bst. c GWG)                                                                                                                                   | 100.– |
|          | b) Alkoholabgabe an Jugendliche unter 16 Jahren (Art. 12 Abs. 1 Bst. b in Verbindung mit Art. 22 Bst. c GWG)                                                                                                                | 250.– |
|          | c) Alkoholabgabe an Jugendliche unter 18 Jahren, wenn es sich um gebrannte Wasser handelt (Art. 12 Abs. 1 Bst. c in Verbindung mit Art. 22 Bst. c GWG)                                                                      | 200.– |
| 5.5      | Verstoss gegen das Verbot öffentlicher Tanzanlässe und Darbietungen an Feiertagen (Art. 13 in Verbindung mit Art. 22 Bst. b GWG)                                                                                            | 150.– |
| 5.6      | Einlass von Jugendlichen unter 18 Jahren zu Dauerdarbietungen (Art. 14 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 22 Bst. b GWG)                                                                                                         | 100.– |
| 5.7      | Dulden des Aufenthalts von Jugendlichen unter 16 Jahren ohne Eltern bzw. deren Vertretern nach 24.00 Uhr in Gastwirtschaften oder an gastgewerblichen Veranstaltungen (Art. 14 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 22 Bst. b GWG) | 150.– |
| 5.8      | Dulden des Aufenthalts von Jugendlichen unter 12 Jahren ohne Eltern bzw. deren Vertretern nach 20.00 Uhr in Gastwirtschaften oder an gastgewerblichen Veranstaltungen (Art. 14 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 22 Bst. b GWG) | 150.– |

<sup>16</sup> RB 70.2111

# **Sorgentelefon für Kinder**



**Gratis**

## **0800 55 42 10**

**weiss Rat und hilft**

[sorgenhilfe@sorgentelefon.ch](mailto:sorgenhilfe@sorgentelefon.ch)

SMS-Beratung 079 257 60 89

[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)

PC 34-4900-5

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Polizeinotruf:** 117

**Feuerwehr:** 118

**Sanitätsnotruf:** 144

**Rega:** 1414

**Europäischer Notruf:** 112

**Vergiftungen TOX:** 145

**Zahnarzt:** Swisscom 1811

**Stromversorgung und Störungsdienst:**  
energieUri, 041 875 08 75

**Tierschutzverein Uri, Meldestelle:**  
079 280 36 52

**Schweizer Such- und Rettungshunde:**  
Redog, 0844 441 144

**Autopannen- und Unfalldienst**

**Personenwagen:**

**Unterland:** 041 871 06 66

**Oberland:** 041 883 01 57



AZA 6460 Altdorf

Post CH AG

